

Statistischer Bericht

C II 2 - j / 11

┌ Ernteberichterstattung über
Feldfrüchte und Grünland im
Land Brandenburg 2011

Impressum

Statistischer Bericht
C II 2 – j / 11

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im **Januar 2012**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 7,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2012
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Grafiken	
1 Anteile der Getreidearten an der Gesamterntemenge von Getreide 2011	8
2 Getreideerntemenge von 2001 bis 2011	8
Tabellen	
1 Anbauflächen im Land Brandenburg	5
2 Hektarerträge im Land Brandenburg	6
3 Erntemengen im Land Brandenburg	7
4 Anbauflächen, Erträge und Erntemengen nach Verwaltungsbezirken	9
4.1 Kreisfreie Städte.....	9
4.2 Barnim	10
4.3 Dahme-Spreewald	11
4.4 Elbe-Elster	12
4.5 Havelland	13
4.6 Märkisch-Oderland	14
4.7 Oberhavel	15
4.8 Oberspreewald-Lausitz	16
4.9 Oder-Spree	17
4.10 Ostprignitz-Ruppin	18
4.11 Potsdam-Mittelmark	19
4.12 Prignitz	20
4.13 Spree-Neiße	21
4.14 Teltow-Fläming	22
4.15 Uckermark	23

Vorbemerkungen

Der Bericht des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS) enthält endgültige Angaben zur Ernte- und Betriebsberichterstattung (EBE) für Feldfrüchte und Grünland.

Allgemeine Angaben zur Statistik

• Berichtszeitraum

April bis Dezember, in den Monaten jeweils unterschiedliche Merkmale

• Erhebungszeitraum

April bis Dezember des Erhebungsjahres

• Periodizität

Monate April, Juni, Juli, August, Oktober, November und Dezember

• Regionaler Erhebungsbereich

Land Brandenburg nach Verwaltungsbezirken

• Erhebungsgesamtheit, Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten

Die Ernte- und Betriebsberichterstattung wird als Betriebsberichterstattung durchgeführt. Damit gehören hier zur Erhebungsgesamtheit alle landwirtschaftlichen Betriebe, die Feldfrüchte anbauen oder Grünland bewirtschaften. Die Erhebung aller Angaben erfolgt bei ausgewählten Betrieben, deren Inhaber oder Leiter bereit sind, als Betriebsberichtersteller an der Erhebung teilzunehmen. Die Angaben werden dann nach dem Ort des Betriebssitzes, nicht nach der Belegenheit der vom Betrieb bewirtschafteten Flächen erfasst.

• Erhebungseinheiten

Erhebungseinheiten sind die Betriebsberichtersteller.

• Rechtsgrundlagen

Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils geltenden Fassung

Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886) in der jeweils geltenden Fassung

Verordnung (EG) Nr. 543/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2009 über die Statistik der pflanzlichen Erzeugung und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 837/90 und (EWG) Nr. 959/93 des Rates (ABl. L 167 vom 29.6.2009, S. 1)

• Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben.

Zweck und Ziele der Statistik

• Erhebungsinhalte

Zu den Erhebungsinhalten gehören folgende Merkmale:

- Angaben über wachstumsbeeinflussende Bedingungen wie z. B. Schädlingsbefall und Pflanzenkrankheiten,
- Schätzungen der voraussichtlichen und endgültigen Erträge für Getreide, Kartoffeln, Ölfrüchte, Hülsenfrüchte, Zuckerrüben, Pflanzen zur Grünernte, Silomais und Dauergrünland,
- Umfang der Vorratsbestände einzelner Getreidearten und Kartoffeln Ende Juni und Ende Dezember,

- Aussaatflächen wichtiger Feldfrüchte im Herbst und im Frühjahr.

Die Ertragserschätzungen für Getreide und Hülsenfrüchte beziehen sich auf einen normierten Feuchtigkeitsgehalt von 14 % und bei Ölfrüchten von 9 %. Bei Getreide zur Ganzpflanzenernte und bei Silomais wird der Ertrag in Dezitonnen bei 35 % Trockenmasse angegeben. Für alle anderen Pflanzen zur Grünernte und für das Dauergrünland erfolgt die Umrechnung der Erträge auf 100 % Trockenmasse.

Nach Vorlage der endgültigen Anbauflächen werden für alle erfragten Fruchtarten die endgültigen Entemengen in Tonnen durch Multiplizieren der Anbauflächen mit den geschätzten Hektarerträgen (dt/ha) berechnet.

• Zweck der Statistik

Die EBE für Feldfrüchte und Grünland liefert Informationen, die zusammen mit den Ergebnissen der Bodennutzungshaupterhebung die Grundlage für die Voraus-schätzung und Berechnung der Erntemengen bilden.

Die Ergebnisse sind unverzichtbar für die Ermittlung der Versorgungssituation in Form nationaler Versorgungsbilanzen und als Teil der Versorgungsbilanzen der Europäischen Union eine wesentliche Grundlage für die Beurteilung der Marktsituation. Außerdem wird mit ihrer Hilfe eine bessere Markttransparenz erzielt, was sowohl im Interesse der Erzeuger als auch der Verbraucher liegt.

Ferner dienen die Angaben zur Erstellung von Krisen- bzw. Notfallplänen.

• Hauptnutzer der Statistik

Hauptnutzer sind die Europäische Kommission, das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft sowie wissenschaftliche Institutionen.

Des Weiteren sind auch Kommunen, Verbände, Landwirtschaftskammern und –ämter, Interessenvertretungen, Berufsverbände sowie interessierte Unternehmen und Verbraucher Nutzer dieser Statistik.

Erhebungsmethodik

• Art der Datengewinnung

Die Berichterstattung ist eine dezentrale Bundesstatistik, deren Organisation der Datengewinnung Aufgabe der Statistischen Ämter der Länder ist. Die Erhebung der Angaben erfolgt durch die Befragung der Ernte- und Betriebsberichtersteller, es besteht keine Auskunftspflicht. Das verbindliche Grundprogramm ist in den Anleitungen für die Ernte- und Betriebsberichterstattung der landwirtschaftlichen Feldfrüchte und des Grünlandes festgehalten.

• Erhebungsinstrumente und Berichtsweg

Die Erhebungsbögen werden den Berichterstellern über die Kreiserheberstellen zur Verfügung gestellt und an diese zurückgeschickt. Nach Eingang im AfS werden die Landesergebnisse erstellt.

• Belastung der Auskunftspflichtigen

Die Belastung der Befragten wird durch einen begrenzten Merkmalsumfang niedrig gehalten.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

1 Anbauflächen im Land Brandenburg

Fruchtart	Durchschnitt 2005 – 2010	2010	2011	Veränderung 2011 gegenüber	
				Durchschnitt 2005 – 2010	2010
	Hektar			Prozent	
Getreide zur Körnergewinnung					
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	145 900	156 104	151 600	3,9	– 2,9
Sommerweizen (einschl. Durum)	3 100	4 313	5 500	78,2	28,1
Weizen zusammen	149 000	160 418	157 100	5,5	– 2,1
Roggen und Wintermenggetreide	202 600	198 602	193 900	– 4,3	– 2,4
Triticale	56 700	47 962	42 400	– 25,2	– 11,5
Wintergerste	77 700	72 149	65 900	– 15,1	– 8,6
Sommergerste	7 600	4 604	11 200	47,0	143,6
Gerste zusammen	85 300	76 753	77 100	– 9,6	0,5
Hafer	14 600	11 318	13 700	– 6,5	20,9
Sommermenggetreide	1 100	768	1 300	20,6	71,9
Getreide zusammen ¹ (ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix)	509 300	495 821	485 500	– 4,7	– 2,1
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	21 300	21 714	25 700	20,6	18,5
Getreide insgesamt ¹	530 600	517 535	511 300	– 3,7	– 1,2
Pflanzen zur Grünernte					
Getreide zur Ganzpflanzenernte	•	9 322	6 600	•	– 29,0
Silomais/Grünmais (einschl. Lieschkolbenschrot)	123 600	154 200	165 400	33,8	7,2
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	24 300	26 524	29 800	22,7	12,2
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	57 400	59 188	59 800	4,2	1,0
Hackfrüchte					
Kartoffeln zusammen	10 200	8 884	9 400	– 8,2	5,5
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	8 000	7 106	8 300	3,3	17,0
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung					
Erbsen (ohne Frischerbsen)	10 700	7 500	8 800	– 18,1	17,1
Ackerbohnen	100	150	300	150,3	92,6
Süßlupinen	14 600	12 602	11 100	– 23,7	– 11,7
Öfrüchte zur Körnergewinnung					
Winterraps	126 100	133 016	118 400	– 6,2	– 11,0
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	800	507	4 100	x	x
Raps und Rübsen zusammen	127 000	133 523	122 400	– 3,6	– 8,3
Sonnenblumen	16 600	16 963	18 000	8,6	5,9
Dauergrünland					
Wiesen (hauptsächlich Schnittnutzung)	59 700	64 182	60 200	0,9	– 6,2
Weiden (einschl. Mähweiden)	•	211 154	211 600	•	0,2

1 ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung

2 Der Durchschnitt ist mit vorherigen Veröffentlichungen nicht vergleichbar, da eine Rückrechnung auf 100 % Trockenmasse erfolgte (vorher Heu).

2 Hektarerträge im Land Brandenburg

Fruchtart	Durchschnitt 2005 – 2010	2010	2011	Veränderung 2011 gegenüber	
				Durchschnitt 2005 – 2010	2010
	Dezitonnen			Prozent	
Getreide zur Körnergewinnung					
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	61,9	62,7	53,8	– 13,1	– 14,2
Sommerweizen (einschl. Durum)	37,8	40,0	35,2	– 6,9	– 12,0
Weizen zusammen	61,4	62,1	53,1	– 13,5	– 14,5
Roggen und Wintermenggetreide	40,8	39,5	30,4	– 25,5	– 23,0
Triticale	43,8	43,7	35,1	– 19,9	– 19,7
Wintergerste	57,3	60,0	42,2	– 26,4	– 29,7
Sommergerste	31,4	32,2	30,1	– 4,1	– 6,5
Gerste zusammen	55,0	58,3	40,4	– 26,5	– 30,7
Hafer	32,5	35,0	26,0	– 20,0	– 25,7
Sommermenggetreide	17,1	7,5	15,2	– 11,1	102,7
Getreide zusammen ¹ (ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix)	49,2	49,9	39,6	– 19,5	– 20,6
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	74,6	70,8	83,9	12,5	18,5
Getreide insgesamt ¹	50,3	50,8	41,8	– 16,9	– 17,7
Pflanzen zur Grünernte					
Getreide zur Ganzpflanzenernte	•	182,3	132,3	•	– 27,4
Silomais/Grünmais (einschl. Lieschkolbenschrot)	319,8	285,7	387,5	21,2	35,6
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte ²	54,5	56,5	54,4	– 0,2	– 3,7
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland ²	39,9	42,8	41,6	4,3	– 2,8
Hackfrüchte					
Kartoffeln zusammen	323,7	320,7	380,9	17,7	18,8
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	526,0	566,3	624,2	18,7	10,2
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung					
Erbsen (ohne Frischerbsen)	20,1	21,2	15,7	– 21,9	– 25,9
Ackerbohnen	19,3	24,8	19,3	–	– 22,2
Süßlupinen	12,1	11,7	11,5	– 5,0	– 1,7
Öfrüchte zur Körnergewinnung					
Winterraps	35,6	37,2	22,3	– 37,4	– 40,1
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	15,2	16,8	15,0	– 1,3	– 10,7
Raps und Rübsen zusammen	35,4	37,1	22,0	– 37,9	– 40,7
Sonnenblumen	20,0	17,0	17,3	– 13,5	1,8
Dauergrünland					
Wiesen (hauptsächlich Schnittnutzung) ²	46,2	46,3	49,9	8,0	7,8
Weiden (einschl. Mähweiden) ²	48,5	51,8	50,8	4,7	– 1,9

1 ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung

2 Der Durchschnitt ist mit vorherigen Veröffentlichungen nicht vergleichbar, da eine Rückrechnung auf 100 % Trockenmasse erfolgte (vorher Heu).

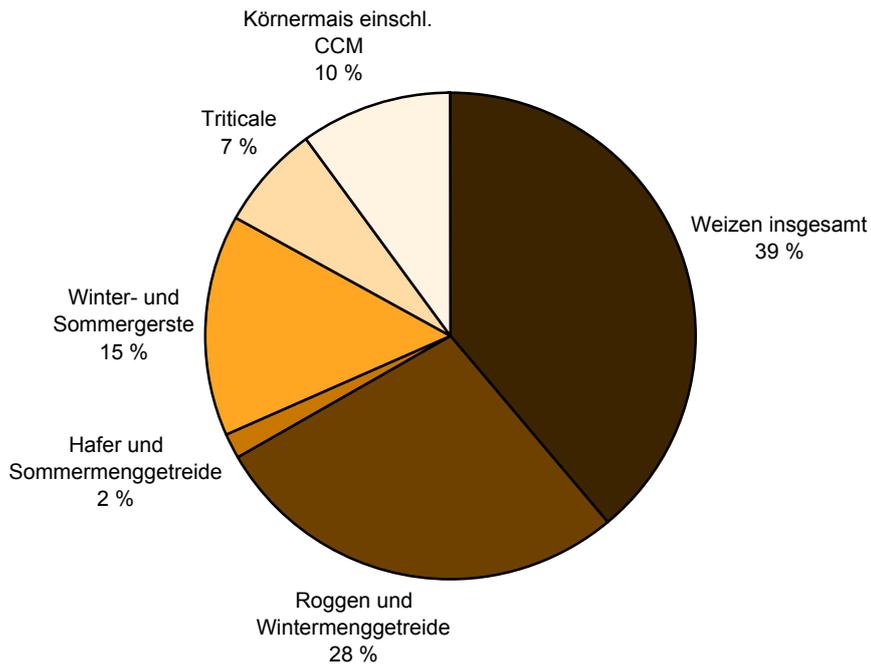
3 Erntemengen im Land Brandenburg

Fruchtart	Durchschnitt 2005 – 2010	2010	2011	Veränderung 2011 gegenüber	
				Durchschnitt 2005 – 2010	2010
	Tonnen			Prozent	
Getreide zur Körnergewinnung					
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	902 400	978 461	815 200	– 9,7	– 16,7
Sommerweizen (einschl. Durum)	11 700	17 244	19 400	66,0	12,8
Weizen zusammen	914 100	995 705	834 700	– 8,7	– 16,2
Roggen und Wintermenggetreide	826 200	783 485	589 600	– 28,6	24,8
Triticale	248 600	209 546	149 000	– 40,1	– 28,9
Wintergerste	445 300	432 749	278 300	– 37,5	– 35,7
Sommergerste	24 000	14 816	33 700	40,7	127,6
Gerste zusammen	469 300	447 565	312 000	– 33,5	– 30,3
Hafer	47 600	39 581	35 600	– 25,3	– 10,2
Sommermenggetreide	1 900	574	2 000	7,4	250,3
Getreide zusammen ¹ (ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix)	2 507 600	2 476 456	1 922 700	– 23,3	– 22,4
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	159 100	153 734	215 900	35,7	40,4
Getreide insgesamt ¹	2 666 700	2 630 190	2 138 600	– 19,8	– 18,7
Pflanzen zur Grünernte					
Getreide zur Ganzpflanzenernte	•	169 947	87 600	•	– 48,4
Silomais/Grünmais (einschl. Lieschkolbenschrot)	3 953 000	4 405 484	6 408 300	62,1	45,5
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte ²	132 200	149 862	161 800	22,4	8,0
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland ²	229 100	253 325	248 400	8,4	– 1,9
Hackfrüchte					
Kartoffeln zusammen	330 700	284 877	357 100	8,0	25,4
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	423 400	402 436	519 000	22,6	29,0
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung					
Erbsen (ohne Frischerbsen)	21 500	15 900	13 800	– 35,9	– 13,3
Ackerbohnen	200	373	600	151,1	50,1
Süßlupinen	17 700	14 744	12 800	– 27,4	– 13,1
Öfrüchte zur Körnergewinnung					
Winterraps	448 600	494 153	263 700	– 41,2	– 46,6
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	1 300	852	6 100	x	x
Raps und Rübsen zusammen	449 800	495 006	269 800	– 40,0	– 45,5
Sonnenblumen	33 100	28 837	31 000	– 6,5	7,5
Dauergrünland					
Wiesen (hauptsächlich Schnittnutzung) ²	275 700	297 164	300 400	9,0	1,1
Weiden (einschl. Mähweiden) ²	•	1 093 780	1 074 600	•	– 1,8

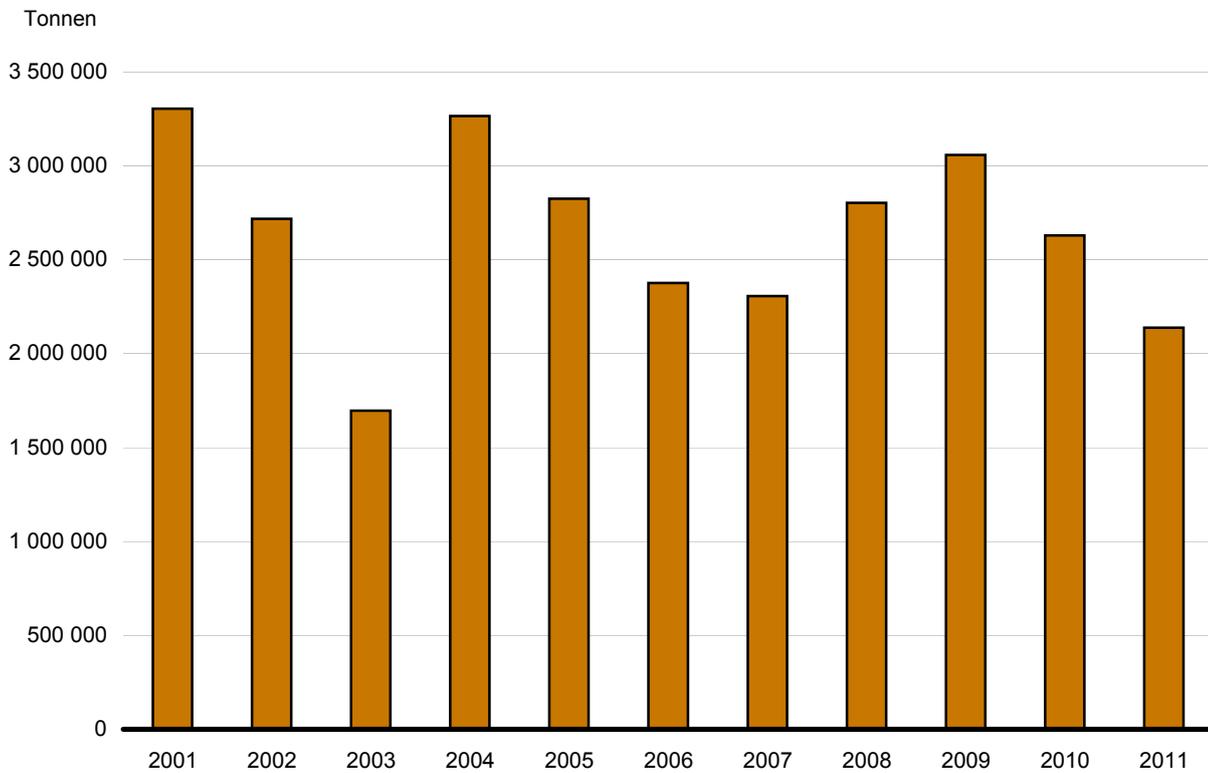
1 ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung

2 Der Durchschnitt ist mit vorherigen Veröffentlichungen nicht vergleichbar, da eine Rückrechnung auf 100 % Trockenmasse erfolgte (vorher Heu).

Anteile der Getreidearten an der Gesamterntemenge von Getreide 2011¹



Getreideerntemenge von 2001 bis 2011¹



¹ ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung

4 Hektarerträge ausgewählter Fruchtarten nach Verwaltungsbezirken

4.1 Kreisfreie Städte

Fruchtart	Durchschnitt 2005 - 2010	2010	2011	Veränderung der Erträge 2011 gegenüber	
				Durchschnitt 2005 - 2010	2010
				Dezitonnen	
Getreide zur Körnergewinnung					
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	48,3	55,6	43,2	– 10,6	– 22,3
Weizen zusammen	47,7	52,5	39,2	– 17,8	– 25,3
Roggen und Wintermenggetreide	41,0	43,4	31,7	– 22,7	– 27,0
Triticale	42,3	47,7	31,2	– 26,2	– 34,6
Wintergerste	51,8	•	42,9	– 17,2	•
Sommergerste	22,0	•	•	•	•
Gerste zusammen	46,5	61,9	41,1	– 11,6	– 33,6
Hafer	25,0	•	17,6	– 29,6	•
Getreide zusammen ¹ (ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix)	42,5	46,3	33,9	– 20,2	– 26,8
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	68,1	67,0	93,1	36,7	39,0
Getreide insgesamt ¹	44,1	47,4	40,6	– 7,9	– 14,3
Pflanzen zur Grünernte					
Silomais/Grünmais (einschl. Lieschkolbenschrot)	354,7	350,5	459,5	29,5	31,1
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte ²	58,4	70,0	/	/	/
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland ²	51,1	44,3	/	/	/
Hackfrüchte					
Kartoffeln zusammen	254,7	•	•	•	•
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	–	–	•	•	•
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung					
Erbsen (ohne Frischerbsen)	14,7	5,4	9,2	– 37,4	70,4
Süßlupinen	12,2	•	•	•	•
Ölfrüchte zur Körnergewinnung					
Winterraps	34,5	36,2	23,1	– 33,0	– 36,2
Sonnenblumen	18,7	12,2	11,7	– 37,4	– 4,1
Dauergrünland					
Wiesen (hauptsächlich Schnittnutzung) ²	41,7	•	•	•	•
Weiden (einschl. Mähweiden) ²	49,2	53,8	53,0	7,7	– 1,5

1 ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung

2 Der Durchschnitt ist mit vorherigen Veröffentlichungen nicht vergleichbar, da eine Rückrechnung auf 100 % Trockenmasse erfolgte (vorher Heu).

4.2 Barnim

Fruchtart	Durchschnitt 2005 - 2010	2010	2011	Veränderung der Erträge 2011 gegenüber	
				Durchschnitt 2005 - 2010	2010
	Dezitonnen			Prozent	
Getreide zur Körnergewinnung					
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	47,2	48,8	41,9	– 11,2	– 14,1
Weizen zusammen	46,5	48,5	41,5	– 10,8	– 14,4
Roggen und Wintermenggetreide	42,2	38,8	32,1	– 23,9	– 17,3
Triticale	41,7	44,4	31,9	– 23,5	– 28,2
Wintergerste	52,4	53,7	36,5	– 30,3	– 32,0
Sommergerste	30,7	26,3	22,2	– 27,7	– 15,6
Gerste zusammen	49,5	51,5	34,9	– 29,5	– 32,2
Hafer	31,6	35,8	26,1	– 17,4	– 27,1
Getreide zusammen ¹ (ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix)	43,9	44,4	34,6	– 21,2	– 22,1
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	77,0	69,0	81,0	5,2	17,4
Getreide insgesamt ¹	45,4	45,6	36,6	– 19,4	– 19,7
Pflanzen zur Grünernte					
Silomais/Grünmais (einschl. Lieschkolbenschrot)	305,1	248,2	393,2	28,9	58,4
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte ²	57,4	37,0	47,4	– 17,4	28,1
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland ²	52,8	51,3	42,9	– 18,8	– 16,4
Hackfrüchte					
Kartoffeln zusammen	269,2	•	•	•	•
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	519,1	•	•	•	•
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung					
Erbsen (ohne Frischerbsen)	22,7	26,4	•	•	•
Süßlupinen	13,1	11,0	6,7	– 48,9	– 39,1
Ölfrüchte zur Körnergewinnung					
Winterraps	35,5	34,0	19,5	– 45,1	– 42,6
Sonnenblumen	22,2	23,9	20,0	– 9,9	– 16,3
Dauergrünland					
Wiesen (hauptsächlich Schnittnutzung) ²	44,2	34,4	40,1	– 9,3	16,6
Weiden (einschl. Mähweiden) ²	50,8	49,9	45,4	– 10,6	– 9,0

¹ ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung

² Der Durchschnitt ist mit vorherigen Veröffentlichungen nicht vergleichbar, da eine Rückrechnung auf 100 % Trockenmasse erfolgte (vorher Heu).

4.3 Dahme-Spreewald

Fruchtart	Durchschnitt 2005 - 2010	2010	2011	Veränderung der Erträge 2011 gegenüber	
				Durchschnitt 2005 - 2010	2010
	Dezitonnen			Prozent	
Getreide zur Körnergewinnung					
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	51,2	51,1	42,5	- 17,0	- 16,8
Weizen zusammen	50,2	50,6	40,7	- 18,9	- 19,6
Roggen und Wintermenggetreide	31,9	27,1	20,1	- 37,0	- 25,8
Triticale	38,3	34,8	30,8	- 19,6	- 11,5
Wintergerste	53,7	54,3	35,3	- 34,3	- 35,0
Sommergerste	20,0	16,8	22,1	10,5	31,5
Gerste zusammen	49,2	52,3	33,7	- 31,5	- 35,6
Hafer	26,1	33,8	16,8	- 35,6	- 50,3
Getreide zusammen ¹ (ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix)	36,4	33,7	24,8	- 31,9	- 26,4
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	81,6	71,6	87,7	7,5	22,5
Getreide insgesamt ¹	37,0	34,0	26,0	- 29,7	- 23,5
Pflanzen zur Grünernte					
Silomais/Grünmais (einschl. Lieschkolbenschrot)	307,4	304,1	328,9	7,0	8,2
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte ²	49,1	42,4	45,9	- 6,5	8,3
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland ²	26,7	25,6	28,1	5,2	9,8
Hackfrüchte					
Kartoffeln zusammen	318,1	314,9	336,6	5,8	6,9
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	495,7	•	•	•	•
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung					
Erbsen (ohne Frischerbsen)	11,1	10,9	14,6	31,5	33,9
Süßlupinen	9,5	8,1	8,2	- 13,7	1,2
Ölfrüchte zur Körnergewinnung					
Winterraps	32,4	33,6	20,7	- 36,1	- 38,4
Sonnenblumen	19,3	15,7	16,4	- 15,0	4,5
Dauergrünland					
Wiesen (hauptsächlich Schnittnutzung) ²	47,2	36,7	40,5	- 14,2	10,4
Weiden (einschl. Mähweiden) ²	40,7	42,0	44,5	9,3	6,0

1 ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung

2 Der Durchschnitt ist mit vorherigen Veröffentlichungen nicht vergleichbar, da eine Rückrechnung auf 100 % Trockenmasse erfolgte (vorher Heu).

4.4 Elbe-Elster

Fruchtart	Durchschnitt 2005 - 2010	2010	2011	Veränderung der Erträge 2011 gegenüber	
				Durchschnitt 2005 - 2010	2010
	Dezitonnen			Prozent	
Getreide zur Körnergewinnung					
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	56,8	58,0	37,7	- 33,6	- 35,0
Weizen zusammen	56,6	57,9	36,6	- 35,3	- 36,8
Roggen und Wintermenggetreide	40,1	40,9	23,7	- 40,9	- 42,1
Triticale	41,8	42,7	24,6	- 41,1	- 42,4
Wintergerste	52,2	54,6	32,6	- 37,5	- 40,3
Sommergerste	39,7	46,2	22,8	- 42,6	- 50,6
Gerste zusammen	51,2	54,1	31,3	- 38,9	- 42,1
Hafer	35,8	36,6	22,4	- 37,4	- 38,8
Getreide zusammen ¹ (ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix)	45,6	46,9	27,9	- 38,8	- 40,5
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	79,4	79,5	79,9	0,6	0,5
Getreide insgesamt ¹	46,8	48,2	31,8	- 32,1	- 34,0
Pflanzen zur Grünernte					
Silomais/Grünmais (einschl. Lieschkolbenschrot)	327,4	264,7	352,7	7,7	33,2
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte ²	49,6	37,6	33,1	- 33,3	- 12,0
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland ²	44,4	63,0	50,5	13,7	- 19,8
Hackfrüchte					
Kartoffeln zusammen	309,6	285,5	318,5	2,9	11,6
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	581,8	645,6	665,2	14,3	3,0
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung					
Erbsen (ohne Frischerbsen)	24,0	26,0	14,2	- 40,8	- 45,4
Süßlupinen	12,4	13,7	12,9	4,0	- 5,8
Ölfrüchte zur Körnergewinnung					
Winterraps	31,7	33,8	15,8	- 50,2	- 53,3
Sonnenblumen	21,8	17,5	20,7	- 5,0	18,3
Dauergrünland					
Wiesen (hauptsächlich Schnittnutzung) ²	56,6	67,4	60,5	6,9	- 10,2
Weiden (einschl. Mähweiden) ²	53,4	59,8	52,5	- 1,7	- 12,2

1 ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung

2 Der Durchschnitt ist mit vorherigen Veröffentlichungen nicht vergleichbar, da eine Rückrechnung auf 100 % Trockenmasse erfolgte (vorher Heu).

4.5 Havelland

Fruchtart	Durchschnitt 2005 - 2010	2010	2011	Veränderung der Erträge 2011 gegenüber	
				Durchschnitt 2005 - 2010	2010
	Dezitonnen			Prozent	
Getreide zur Körnergewinnung					
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	54,4	57,1	49,3	– 9,4	– 13,7
Weizen zusammen	54,3	56,8	49,4	– 9,0	– 13,0
Roggen und Wintermenggetreide	46,4	45,2	38,6	– 16,8	– 14,6
Triticale	48,4	43,7	45,7	– 5,6	4,6
Wintergerste	60,0	61,9	47,4	– 21,0	– 23,4
Sommergerste	37,2	39,1	36,2	– 2,7	– 7,4
Gerste zusammen	57,5	60,6	45,4	– 21,0	– 25,1
Hafer	38,5	31,0	31,7	– 17,7	2,3
Getreide zusammen ¹ (ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix)	50,5	50,7	43,3	– 14,3	– 14,6
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	71,0	68,4	87,8	23,7	28,4
Getreide insgesamt ¹	51,4	51,5	45,3	– 11,9	– 12,0
Pflanzen zur Grünernte					
Silomais/Grünmais (einschl. Lieschkolbenschrot)	316,7	274,0	379,6	19,9	38,5
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte ²	53,1	58,6	44,6	– 16,0	– 23,9
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland ²	33,6	32,0	41,9	24,7	30,9
Hackfrüchte					
Kartoffeln zusammen	300,2	280,0	323,6	7,8	15,6
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	457,5	427,8	623,8	36,3	45,8
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung					
Erbsen (ohne Frischerbsen)	22,8	•	28,2	23,7	•
Süßlupinen	14,1	12,4	14,4	2,1	16,1
Ölfrüchte zur Körnergewinnung					
Winterraps	35,3	37,7	27,8	– 21,2	– 26,3
Sonnenblumen	18,4	14,1	12,5	– 32,1	– 11,3
Dauergrünland					
Wiesen (hauptsächlich Schnittnutzung) ²	44,1	51,6	62,3	41,3	20,7
Weiden (einschl. Mähweiden) ²	49,7	53,2	51,9	4,4	– 2,4

1 ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung

2 Der Durchschnitt ist mit vorherigen Veröffentlichungen nicht vergleichbar, da eine Rückrechnung auf 100 % Trockenmasse erfolgte (vorher Heu).

4.6 Märkisch-Oderland

Fruchtart	Durchschnitt 2005 - 2010	2010	2011	Veränderung der Erträge 2011 gegenüber	
				Durchschnitt 2005 - 2010	2010
	Dezitonnen			Prozent	
Getreide zur Körnergewinnung					
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	60,4	58,9	45,4	- 24,8	- 22,9
Weizen zusammen	60,0	58,7	45,1	- 24,8	- 23,2
Roggen und Wintermenggetreide	49,5	44,8	33,9	- 31,5	- 24,3
Triticale	44,6	42,4	35,5	- 20,4	- 16,3
Wintergerste	57,5	60,4	38,7	- 32,7	- 35,9
Sommergerste	38,6	35,6	36,3	- 6,0	2,0
Gerste zusammen	55,5	58,7	38,1	- 31,4	- 35,1
Hafer	33,3	40,7	23,4	- 29,7	- 42,5
Getreide zusammen ¹ (ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix)	55,2	53,8	40,4	- 26,8	- 24,9
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	74,4	76,4	81,8	9,9	7,1
Getreide insgesamt ¹	56,3	55,7	42,9	- 23,8	- 23,0
Pflanzen zur Grünernte					
Silomais/Grünmais (einschl. Lieschkolbenschrot)	331,1	309,3	391,0	18,1	26,4
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte ²	60,2	76,0	67,3	11,8	- 11,4
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland ²	37,7	45,6	39,7	5,3	- 12,9
Hackfrüchte					
Kartoffeln zusammen	271,6	238,3	307,9	13,4	29,2
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	519,8	533,7	605,9	16,6	13,5
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung					
Erbsen (ohne Frischerbsen)	22,7	24,1	19,8	- 12,8	- 17,8
Süßlupinen	15,4	10,0	13,9	- 9,7	39,0
Ölfrüchte zur Körnergewinnung					
Winterraps	36,0	37,8	18,2	- 49,4	- 51,9
Sonnenblumen	22,5	21,2	18,7	- 16,9	- 11,8
Dauergrünland					
Wiesen (hauptsächlich Schnittnutzung) ²	29,4	25,1	28,4	- 3,4	13,1
Weiden (einschl. Mähweiden) ²	33,6	32,7	23,9	- 28,9	- 26,9

¹ ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung

² Der Durchschnitt ist mit vorherigen Veröffentlichungen nicht vergleichbar, da eine Rückrechnung auf 100 % Trockenmasse erfolgte (vorher Heu).

4.7 Oberhavel

Fruchtart	Durchschnitt 2005 - 2010	2010	2011	Veränderung der Erträge 2011 gegenüber	
				Durchschnitt 2005 - 2010	2010
	Dezitonnen			Prozent	
Getreide zur Körnergewinnung					
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	51,5	56,6	48,1	– 6,6	– 15,0
Weizen zusammen	51,2	56,2	47,5	– 7,2	– 15,5
Roggen und Wintermenggetreide	36,3	37,2	31,7	– 12,7	– 14,8
Triticale	39,2	44,5	39,2	–	– 11,9
Wintergerste	46,5	•	40,2	– 13,5	•
Sommergerste	26,8	•	•	•	•
Gerste zusammen	44,9	54,4	39,3	– 12,5	– 27,8
Hafer	29,1	37,4	22,1	– 24,1	– 40,9
Getreide zusammen ¹ (ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix)	39,4	43,7	35,7	– 9,4	– 18,3
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	81,8	37,3	97,1	18,7	160,3
Getreide insgesamt ¹	40,4	43,6	38,9	– 3,7	– 10,8
Pflanzen zur Grünernte					
Silomais/Grünmais (einschl. Lieschkolbenschrot)	298,1	268,4	392,1	31,5	46,1
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte ²	41,8	47,6	36,7	– 12,2	– 22,9
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland ²	28,1	26,1	36,5	29,9	39,8
Hackfrüchte					
Kartoffeln zusammen	247,6	236,3	•	•	•
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	511,9	•	•	•	•
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung					
Erbsen (ohne Frischerbsen)	•	21,5	18,1	•	– 15,8
Süßlupinen	11,3	9,9	11,6	2,7	17,2
Ölfrüchte zur Körnergewinnung					
Winterraps	30,1	29,4	16,5	– 45,2	– 43,9
Sonnenblumen	16,3	11,2	12,9	– 20,9	15,2
Dauergrünland					
Wiesen (hauptsächlich Schnittnutzung) ²	40,1	39,9	47,6	18,7	19,3
Weiden (einschl. Mähweiden) ²	43,0	43,4	45,9	6,7	5,8

1 ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung

2 Der Durchschnitt ist mit vorherigen Veröffentlichungen nicht vergleichbar, da eine Rückrechnung auf 100 % Trockenmasse erfolgte (vorher Heu).

4.8 Oberspreewald-Lausitz

Fruchtart	Durchschnitt 2005 - 2010	2010	2011	Veränderung der Erträge 2011 gegenüber	
				Durchschnitt 2005 - 2010	2010
	Dezitonnen			Prozent	
Getreide zur Körnergewinnung					
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	41,9	42,5	35,8	- 14,6	- 15,8
Weizen zusammen	41,6	41,6	34,5	- 17,1	- 17,1
Roggen und Wintermenggetreide	34,4	36,2	25,6	- 25,6	- 29,3
Triticale	36,6	35,0	28,1	- 23,2	- 19,7
Wintergerste	44,9	55,7	29,3	- 34,7	- 47,4
Sommergerste	22,3	25,2	19,9	- 10,8	- 21,0
Gerste zusammen	42,0	52,7	27,3	- 35,0	- 48,2
Hafer	25,1	24,2	15,6	- 37,8	- 35,5
Getreide zusammen ¹ (ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix)	36,5	38,2	27,0	- 26,0	- 29,3
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	85,2	73,0	79,6	- 6,6	9,0
Getreide insgesamt ¹	39,0	40,2	31,3	- 19,7	- 22,1
Pflanzen zur Grünernte					
Silomais/Grünmais (einschl. Lieschkolbenschrot)	352,4	343,5	342,6	- 2,8	- 0,3
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte ²	43,1	44,6	60,5	40,4	35,7
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland ²	39,2	48,9	53,1	35,5	8,6
Hackfrüchte					
Kartoffeln zusammen	313,6	286,7	370,8	18,2	29,3
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	•	-	-	•	-
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung					
Erbsen (ohne Frischerbsen)	16,6	19,0	15,5	- 6,6	- 18,4
Süßlupinen	13,0	13,0	13,7	5,4	5,4
Ölfrüchte zur Körnergewinnung					
Winterraps	25,4	31,4	14,5	- 42,9	- 53,8
Sonnenblumen	20,5	17,0	19,6	- 4,4	15,3
Dauergrünland					
Wiesen (hauptsächlich Schnittnutzung) ²	46,1	52,6	52,6	14,1	-
Weiden (einschl. Mähweiden) ²	58,0	71,8	56,4	- 2,8	- 21,4

1 ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung

2 Der Durchschnitt ist mit vorherigen Veröffentlichungen nicht vergleichbar, da eine Rückrechnung auf 100 % Trockenmasse erfolgte (vorher Heu).

4.9 Oder-Spree

Fruchtart	Durchschnitt 2005 - 2010	2010	2011	Veränderung der Erträge 2011 gegenüber	
				Durchschnitt 2005 - 2010	2010
	Dezitonnen			Prozent	
Getreide zur Körnergewinnung					
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	56,6	54,7	38,5	– 32,0	– 29,6
Weizen zusammen	56,3	54,5	37,7	– 33,0	– 30,8
Roggen und Wintermenggetreide	36,0	33,0	21,9	– 39,2	– 33,6
Triticale	41,0	37,9	29,2	– 28,8	– 23,0
Wintergerste	51,8	53,4	31,3	– 39,6	– 41,4
Sommergerste	27,2	33,0	23,0	– 15,4	– 30,3
Gerste zusammen	48,8	51,5	30,2	– 38,1	– 41,4
Hafer	31,2	25,3	23,0	– 26,3	– 9,1
Getreide zusammen ¹ (ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix)	40,6	38,7	26,1	– 35,7	– 32,6
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	64,0	60,9	75,1	17,3	23,3
Getreide insgesamt ¹	41,5	39,5	28,2	– 32,0	– 28,6
Pflanzen zur Grünernte					
Silomais/Grünmais (einschl. Lieschkolbenschrot)	298,8	278,6	346,6	16,0	24,4
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte ²	60,2	84,3	59,9	– 0,5	– 28,9
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland ²	40,7	40,1	46,1	13,3	15,0
Hackfrüchte					
Kartoffeln zusammen	288,2	276,1	297,4	3,2	7,7
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	•	–	–	•	–
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung					
Erbsen (ohne Frischerbsen)	15,4	19,4	7,8	– 49,4	– 59,8
Süßlupinen	11,2	10,0	9,2	– 17,9	– 8,0
Ölfrüchte zur Körnergewinnung					
Winterraps	32,1	34,1	17,1	– 46,7	– 49,9
Sonnenblumen	19,4	15,3	13,9	– 28,4	– 9,2
Dauergrünland					
Wiesen (hauptsächlich Schnittnutzung) ²	36,8	34,1	42,0	14,1	23,2
Weiden (einschl. Mähweiden) ²	31,8	34,6	30,9	– 2,8	– 10,7

1 ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung

2 Der Durchschnitt ist mit vorherigen Veröffentlichungen nicht vergleichbar, da eine Rückrechnung auf 100 % Trockenmasse erfolgte (vorher Heu).

4.10 Ostprignitz-Ruppin

Fruchtart	Durchschnitt 2005 - 2010	2010	2011	Veränderung der Erträge 2011 gegenüber	
				Durchschnitt 2005 - 2010	2010
	Dezitonnen			Prozent	
Getreide zur Körnergewinnung					
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	61,4	63,3	56,4	– 8,1	– 10,9
Weizen zusammen	60,2	62,7	56,0	– 7,0	– 10,7
Roggen und Wintermenggetreide	41,3	43,5	42,5	2,9	– 2,3
Triticale	48,0	52,6	49,8	3,7	– 5,3
Wintergerste	57,1	60,3	44,2	– 22,6	– 26,7
Sommergerste	32,1	37,6	35,7	11,2	– 5,1
Gerste zusammen	54,3	58,4	42,9	– 21,0	– 26,5
Hafer	33,3	38,4	36,2	8,7	– 5,7
Getreide zusammen ¹ (ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix)	47,5	51,3	45,6	– 4,0	– 11,1
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	74,1	65,6	74,0	– 0,1	12,8
Getreide insgesamt ¹	49,0	52,2	47,5	– 3,1	– 9,0
Pflanzen zur Grünernte					
Silomais/Grünmais (einschl. Lieschkolbenschrot)	321,9	296,6	413,6	28,5	39,4
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte ²	54,5	77,9	54,2	– 0,6	– 30,4
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland ²	38,1	43,6	40,7	6,8	– 6,7
Hackfrüchte					
Kartoffeln zusammen	333,6	358,5	424,8	27,3	18,5
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	522,0	•	•	•	•
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung					
Erbsen (ohne Frischerbsen)	21,6	22,7	•	•	•
Süßlupinen	14,0	13,6	21,6	54,3	58,8
Ölfrüchte zur Körnergewinnung					
Winterraps	37,0	37,0	25,3	– 31,6	– 31,6
Sonnenblumen	16,1	13,7	•	•	•
Dauergrünland					
Wiesen (hauptsächlich Schnittnutzung) ²	41,2	43,6	45,9	11,4	5,3
Weiden (einschl. Mähweiden) ²	48,2	58,4	55,4	14,9	– 5,1

1 ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung

2 Der Durchschnitt ist mit vorherigen Veröffentlichungen nicht vergleichbar, da eine Rückrechnung auf 100 % Trockenmasse erfolgte (vorher Heu).

4.11 Potsdam-Mittelmark

Fruchtart	Durchschnitt 2005 - 2010	2010	2011	Veränderung der Erträge 2011 gegenüber	
				Durchschnitt 2005 - 2010	2010
	Dezitonnen			Prozent	
Getreide zur Körnergewinnung					
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	59,1	57,0	46,4	- 21,5	- 18,6
Weizen zusammen	58,7	56,8	45,6	- 22,3	- 19,7
Roggen und Wintermenggetreide	40,8	42,9	25,0	- 38,7	- 41,7
Triticale	43,2	44,9	32,9	- 23,8	- 26,7
Wintergerste	54,9	55,4	36,6	- 33,3	- 33,9
Sommergerste	31,6	30,5	22,6	- 28,5	- 25,9
Gerste zusammen	52,6	53,9	35,2	- 33,1	- 34,7
Hafer	29,7	27,7	19,4	- 34,7	- 30,0
Getreide zusammen ¹ (ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix)	44,2	45,9	29,8	- 32,6	- 35,1
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	69,1	60,0	94,7	37,0	57,8
Getreide insgesamt ¹	45,2	46,5	33,3	- 26,3	- 28,4
Pflanzen zur Grünernte					
Silomais/Grünmais (einschl. Lieschkolbenschrot)	326,4	262,5	377,5	15,7	43,8
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte ²	55,6	55,6	63,7	14,6	14,6
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland ²	36,8	33,5	32,4	- 12,0	- 3,3
Hackfrüchte					
Kartoffeln zusammen	271,1	243,7	306,1	12,9	25,6
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	512,6
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung					
Erbsen (ohne Frischerbsen)	18,7	20,3	7,7	- 58,8	- 62,1
Süßlupinen	13,6	17,8	10,4	- 23,5	- 41,6
Ölfrüchte zur Körnergewinnung					
Winterraps	32,2	33,9	19,4	- 39,8	- 42,8
Sonnenblumen	19,5	17,9	15,3	- 21,5	- 14,5
Dauergrünland					
Wiesen (hauptsächlich Schnittnutzung) ²	52,1	45,3	53,6	2,9	18,3
Weiden (einschl. Mähweiden) ²	48,1	49,3	48,9	1,7	- 0,8

1 ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung

2 Der Durchschnitt ist mit vorherigen Veröffentlichungen nicht vergleichbar, da eine Rückrechnung auf 100 % Trockenmasse erfolgte (vorher Heu).

4.12 Prignitz

Fruchtart	Durchschnitt 2005 - 2010	2010	2011	Veränderung der Erträge 2011 gegenüber	
				Durchschnitt 2005 - 2010	2010
	Dezitonnen			Prozent	
Getreide zur Körnergewinnung					
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	59,4	58,3	52,5	- 11,6	- 9,9
Weizen zusammen	59,2	58,0	52,2	- 11,8	- 10,0
Roggen und Wintermenggetreide	48,8	49,1	43,9	- 10,0	- 10,6
Triticale	51,4	52,0	52,5	2,1	1,0
Wintergerste	56,8	•	47,9	- 15,7	•
Sommergerste	34,9	•	•	•	•
Gerste zusammen	56,0	61,0	46,9	- 16,3	- 23,1
Hafer	37,0	46,0	29,3	- 20,8	- 36,3
Getreide zusammen ¹ (ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix)	53,3	54,6	47,8	- 10,3	- 12,5
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	75,1	71,9	87,6	16,6	21,8
Getreide insgesamt ¹	54,5	55,4	49,8	- 8,6	- 10,1
Pflanzen zur Grünernte					
Silomais/Grünmais (einschl. Lieschkolbenschrot)	323,4	281,7	427,6	32,2	51,8
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte ²	47,7	58,9	76,5	60,4	29,9
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland ²	49,5	45,1	42,2	- 14,7	- 6,4
Hackfrüchte					
Kartoffeln zusammen	305,4	304,7	397,7	30,2	30,5
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	488,9	456,2	570,2	16,6	25,0
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung					
Erbsen (ohne Frischerbsen)	20,3	•	23,9	17,7	•
Süßlupinen	15,4	19,8	•	•	•
Ölfrüchte zur Körnergewinnung					
Winterraps	37,2	38,2	25,0	- 32,8	- 34,6
Sonnenblumen	14,3	•	•	•	•
Dauergrünland					
Wiesen (hauptsächlich Schnittnutzung) ²	43,2	•	44,8	3,7	•
Weiden (einschl. Mähweiden) ²	55,0	52,2	55,7	1,3	6,7

1 ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung

2 Der Durchschnitt ist mit vorherigen Veröffentlichungen nicht vergleichbar, da eine Rückrechnung auf 100 % Trockenmasse erfolgte (vorher Heu).

4.13 Spree-Neiße

Fruchtart	Durchschnitt 2005 - 2010	2010	2011	Veränderung der Erträge 2011 gegenüber	
				Durchschnitt 2005 - 2010	2010
	Dezitonnen			Prozent	
Getreide zur Körnergewinnung					
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	41,6	40,2	35,2	– 15,4	– 12,4
Weizen zusammen	40,9	39,8	35,1	– 14,2	– 11,8
Roggen und Wintermenggetreide	31,6	33,1	20,0	– 36,7	– 39,6
Triticale	29,0	28,5	22,9	– 21,0	– 19,6
Wintergerste	46,5	49,7	33,7	– 27,5	– 32,2
Sommergerste	26,1	29,0	23,5	– 10,0	– 19,0
Gerste zusammen	41,6	45,9	30,6	– 26,4	– 33,3
Hafer	29,6	37,1	17,5	– 40,9	– 52,8
Getreide zusammen ¹ (ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix)	34,5	36,2	24,9	– 27,8	– 31,2
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	71,3	71,4	89,5	25,5	25,4
Getreide insgesamt ¹	35,8	37,2	27,9	– 22,1	– 25,0
Pflanzen zur Grünernte					
Silomais/Grünmais (einschl. Lieschkolbenschrot)	308,7	268,7	342,9	11,1	27,6
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte ²	50,6	51,1	54,6	7,9	6,8
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland ²	48,4	52,7	45,2	– 6,6	– 14,2
Hackfrüchte					
Kartoffeln zusammen	317,2	402,5	301,0	– 5,1	– 25,2
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	620,2	•	•	•	•
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung					
Erbsen (ohne Frischerbsen)	17,2	17,2	10,4	– 39,5	– 39,5
Süßlupinen	8,6	11,2	10,8	25,6	– 3,6
Ölfrüchte zur Körnergewinnung					
Winterraps	24,9	27,8	13,6	– 45,4	– 51,1
Sonnenblumen	19,0	15,0	16,1	– 15,3	7,3
Dauergrünland					
Wiesen (hauptsächlich Schnittnutzung) ²	51,4	43,4	47,5	– 7,6	9,4
Weiden (einschl. Mähweiden) ²	41,1	45,3	40,3	– 1,9	– 11,0

1 ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung

2 Der Durchschnitt ist mit vorherigen Veröffentlichungen nicht vergleichbar, da eine Rückrechnung auf 100 % Trockenmasse erfolgte (vorher Heu).

4.14 Teltow-Fläming

Fruchtart	Durchschnitt 2005 - 2010	2010	2011	Veränderung der Erträge 2011 gegenüber	
				Durchschnitt 2005 - 2010	2010
	Dezitonnen			Prozent	
Getreide zur Körnergewinnung					
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	63,3	60,9	47,9	– 24,3	– 21,3
Weizen zusammen	62,6	60,7	47,7	– 23,8	– 21,4
Roggen und Wintermenggetreide	40,6	35,8	26,3	– 35,2	– 26,5
Triticale	42,2	41,5	29,5	– 30,1	– 28,9
Wintergerste	55,5	57,2	34,0	– 38,7	– 40,6
Sommergerste	37,0	28,4	28,2	– 23,8	– 0,7
Gerste zusammen	54,1	56,4	33,6	– 37,9	– 40,4
Hafer	30,7	39,3	27,3	– 11,1	– 30,5
Getreide zusammen ¹ (ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix)	47,1	44,3	32,3	– 31,4	– 27,1
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	78,2	70,5	77,4	– 1,0	9,8
Getreide insgesamt ¹	48,3	45,0	35,5	– 26,5	– 21,1
Pflanzen zur Grünernte					
Silomais/Grünmais (einschl. Lieschkolbenschrot)	305,7	284,3	381,7	24,9	34,3
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte ²	52,7	46,9	46,6	– 11,6	– 0,6
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland ²	38,3	44,7	40,5	5,7	– 9,4
Hackfrüchte					
Kartoffeln zusammen	375,0	361,1	408,8	9,0	13,2
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	508,8	•	•	•	•
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung					
Erbsen (ohne Frischerbsen)	24,1	27,5	18,4	– 23,7	– 33,1
Süßlupinen	13,1	10,5	9,7	– 26,0	– 7,6
Ölfrüchte zur Körnergewinnung					
Winterraps	31,1	34,6	18,6	– 40,2	– 46,2
Sonnenblumen	16,1	12,3	17,3	7,5	40,7
Dauergrünland					
Wiesen (hauptsächlich Schnittnutzung) ²	42,1	49,4	55,1	30,9	11,5
Weiden (einschl. Mähweiden) ²	54,8	64,3	60,3	10,0	– 6,2

1 ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung

2 Der Durchschnitt ist mit vorherigen Veröffentlichungen nicht vergleichbar, da eine Rückrechnung auf 100 % Trockenmasse erfolgte (vorher Heu).

4.15 Uckermark

Fruchtart	Durchschnitt 2005 - 2010	2010	2011	Veränderung der Erträge 2011 gegenüber	
				Durchschnitt 2005 - 2010	2010
	Dezitonnen			Prozent	
Getreide zur Körnergewinnung					
Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	71,2	74,4	68,1	– 4,4	– 8,5
Weizen zusammen	70,6	73,2	67,5	– 4,4	– 7,8
Roggen und Wintermenggetreide	46,1	39,7	32,7	– 29,1	– 17,6
Triticale	53,4	48,6	33,8	– 36,7	– 30,5
Wintergerste	67,8	69,9	54,4	– 19,8	– 22,2
Sommergerste	27,8	19,8	30,8	10,8	55,6
Gerste zusammen	66,0	67,8	50,9	– 22,9	– 24,9
Hafer	37,8	37,2	35,2	– 6,9	– 5,4
Getreide zusammen ¹ (ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix)	64,9	66,8	57,6	– 11,2	– 13,8
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	76,8	78,7	93,2	21,4	18,4
Getreide insgesamt ¹	65,1	67,1	58,3	– 10,4	– 13,1
Pflanzen zur Grünernte					
Silomais/Grünmais (einschl. Lieschkolbenschrot)	333,0	302,1	427,9	28,5	41,6
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte ²	62,0	53,0	50,4	– 18,7	– 4,9
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland ²	45,4	45,2	40,1	– 11,7	– 11,3
Hackfrüchte					
Kartoffeln zusammen	291,0	301,5	•	•	•
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	537,2	600,0	633,7	18,0	5,6
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung					
Erbsen (ohne Frischerbsen)	19,5	4,8	5,4	– 72,3	12,5
Süßlupinen	8,0	7,5	8,0	–	6,7
Ölfrüchte zur Körnergewinnung					
Winterraps	39,5	41,5	26,8	– 32,2	– 35,4
Sonnenblumen	23,4	26,2	19,7	– 15,8	– 24,8
Dauergrünland					
Wiesen (hauptsächlich Schnittnutzung) ²	54,9	51,6	53,1	– 3,3	2,9
Weiden (einschl. Mähweiden) ²	50,2	54,8	55,5	10,6	1,3

1 ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung

2 Der Durchschnitt ist mit vorherigen Veröffentlichungen nicht vergleichbar, da eine Rückrechnung auf 100 % Trockenmasse erfolgte (vorher Heu).

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 35 B
Tel. 030 9021 – 3055
Fax 030 9021 – 3041
regina.kurz@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe
C I 1
- Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland
C II 1
- Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung
C II 7